## Gustav Freitag über Kaiser Friedrich.

über Aaiser Freihert.

Das "Nene Wiener Tagebatte" veröffentlicht einen Auszug aus der ichon seit geraumer Zeit angestündigten Schrift Gustav Freihone. In der Vereihung gerbungt im And die Kallerkoven. In der Vereihung gedruck, eine Much jollte noch dem Ableben Kaiser Freihung gedruckt werden, oder andere Publisationen, welche eine unerfreulliche Aufregung hervorreien, verleiveten es sich m, sich über die Person der andere Publisationen, welche eine unerfreulliche Aufregung hervorreien, verleiveten es sich m, sich über die Person des theuren Toden zu Aufstehn die Mentagen auf Entstehn ist der Ausstehn der Verleichen Ableiten Beitrag auf Entstehnungsgeschichte der beutichen Kaiserwirde wohlwollend ausgehöhmen. Er deren des Konnerstehn gestehn der Konnerstehn der Konnersteh

werden, Bagengenath detty ausgemeinen Jelle veineine werden.
Abre die damalige Stimmung im Bolfe ist auch eine geschicktliche Thatioche, welche die Begeisterung des preußickgen Throniolgers sirt die Kaiserkrone zum Gegensah hatte, und welche vielleicht die bedächigen Erwägungen des Aunderkanglers deeinflügt hat.
Der Kropprinz hatte in jener Denklöpzist für den Aundeskangler sich entdalen, etwas vom dem zu erwähnen, was ihm das Wichtigke war. Erst dei einer hätern perisolischen Julaumenkunst — die erste war am Rochmittag des 20. August, wo er in das große Hapten von der der den Verleich des Winderen vor — hat er davon geptrochen, in Keims lagte er, daß Fraf Bismarch den Gedanken zu wohlwolkender Erwägung aufgen dmmen habe.

Das erste Kapitel, welches den Titel "Bis nach

Das erste Kapitel, welches ben Titel "Bis nach Betersbach") führt, wirft manches scharfe Streislicht auf die Gesinnungen welche 1870 in den Sübstaaten

de Septamingen welche 1870 in den Südstaaten herrichten:
"An Speier fam ich am 1. August an und datte die Frende, alsbald den Kronprinzen zu sprechen. Sir Modert Worter war dei iem, der sich gerede, Gir Modert Worter war dei iem, der sich gedesempfah. Ich aun auficen Deren jehr lieb und giltig. Sobold wir allein waren, sprach er von der Kronprinzessin. In seiner Auffährung der deutschen Berhältnisse war er wie ein gestigester Engel, der hoch über der Erde schweckt. Der deutsche Korddung ist den eine das gänzlich überwunden und abgethan; die Encheit ist ist vorzahden." Ferthag schiedert, was im Hanpfuartier des Kronprinzen mistlich erfchien, und dem Ich gehart dazur her Kronprinzen geit und dedanten, dem Ich erwickten dazur "Aumentlich die Justiquende sürfliche Umgebung beaufprucht vom Kronprinzen Zeit und dedanten, dem Ich erwickten und der Aufgebung der umm boch einen Bruchtseil davon für sich in Anspruch Zugungaranter des Königs hat man sich die Führlendegleitung fern gehalten und salt Mes dem Kronprinzen zugewandt."

Rach ber Schlacht bei Wörth am 6. August er-Nach der Schlacht bei Wörth am 6. Angult er achte Freihag. Der Kroupping war an diesem Mondill, auch seine mannhafte Krott war erichöpst. Er lagte an mir in großer Bewegung: "Ich berahfchene dies Gemechel, ich habe nie nach Kriegschren geftreht, ohne Verb hätte ich jodigen Unden jedem überen überlassen, und es tvird gerade mein Schickfal, ans einem Krieg in den andern, vom einem Schlächscheld über das andere gestihrt zu werden nub in Wenschenblit zu wasten, bewor ich den Ihnetes Loos."
"Dasste woder der geste die Schied der Das ist ein hartes Loos."

hattes Loas."
"Dafit mögen Sie als König im Segen bes Friedens regieren", antwortete Freitag.
Undir mögen Sie als König im Segen des Friedens regieren", antwortete Freitag.
Unter dem 9. Auguft ichreibt Freitag: "Der Kronping hat den lebhgaften Wunft, bei den finitigen Friedensverhamblungen gugegogen zu wecken, vielleicht weniger, weit es ihn brängt, beflimmte Forderungen aufgultellen, als weit es ihn fränkt, bei solder Tebenstrage Preußens und Deutichlands unbeachtet bei Seite zu fiehen. Ich vielh ihm, sich offen und berzihk and den König zu wenden mit der Witte, ihn guzusiehen. Doch der Aronprinz hat logleich nach der Schlach bei Wörth über das dei dem Friedens deltuß für Deutichfand Vünsigenswerthe eine Deutschrift für den Kanzler aufgesetzt, die er mit zum Leien gab.

\*) Dorf bei Lütelftein im Elfaß. Steeps I Bellege

Am 11. August sprach der Kronprinz mit Frentag fiber den kinftigen Titel des Königs. Frentag meinte, die Prenska degegene keinen neuen Ramen sir ihren König. Da aber brach der Kronprinz stark beraus, und sien Jung leuchitet: "Kein. er unif Knieger werdente" Betrossen lach ich and den Henzelmannte songesegt, doß er wie ein Königsmantel eine hobe Gestatt umschig, und um den pals die goldene Kette der Hohengelern geschlungen. Fredhag erneuerte immer wieder siene Bedechten, der Kronprinz hörte ruhig zu, einmal aber rief er lehfast: "Hörn Sie mich an: als ich während der kranzfissen Ausstellungen den kanzel der von den König zu erkapten, wie diese des die Konigs er von dem König zu erkapten, wie dieser es mit den Angerefaltmissen gebar, wilnige er von dem König zu erkapten, wie dieser es mit den Angerefaltmissen Sonigs einrichen. Da antworrte mein Sader: "Dem Kaifer gebührt immer der Vorenage".
"Das soll ein Hodengoler mehr sagen, und das dari für teinen Hohengolern mehr gesten", sich der Kronprinz heftig.

feinen Hohenzollern mehr getten", ichtog der Kronpring heftig.
Ein anderes Kapitel führt die Ueberschrift: "Nach dem Kriege." Dier schildert Freizig in iesselcher Form, wie der Kronprinz eine gewisse Gere wegen mangelnder Berwendung seiner Thattate empfand. Unter Anderem theilt Freizig mit, duß der Kronprinz sind damals fortwährend mit Denkwirdigstein seiner Zitt und seines eigenen Lebens beschäftigte und ich Sammlungen anslegte, auch von Urkeisten der Presse ist und seines eigenen Lebens beschäftigte und ich Sammlungen anslegte, auch von Urkeisten der Presses in der für der ihn selbst. Längere Zeit beschäftigte ihr der Andslaß der König im Estsischer; er sam unweiselbati machten, daß man in Preußen swood die eigentresielbating der helbst. Er tung sich mit dem Scharken, der ihre kapiter hatet der königin eine gerechte Würdigung zu Theil webe.

Noch einmal hob fich feine Kraft, als er 1878 nach ber Noch einmal hob sich seine Kraft, als er 1878 nach der Berwundung des Kaisers zur Siellvertretung bernfen wurde. Die gehäufte Arbeit, die Berantwortung des hohen Amtes gaden ihm eine Zeit lang Spannung und seinem Geiste neue Schwingen, zur Frende und lleberrassung seiner Umgebung. Aber mit dieser verantwortlichen Thätigkeit und wieder der Lebensmuth. Aber und kieder den Kreytag das Berhältnis des Kronprinzen zu seiner Gemahlin. Die Drientreis des Kronprinzen wird ebenfalls geschültert. Das Buch ist dann Schus aum Schluß außerrordentsich seiselnd.

### Der Entwurf bes Reichshaushaltsetats für 1890 91.

Der Entimer des Reichshanshaltsetats
für 1890(91.

(Shuß.)

In dem ordentlichen Erlat der einmaligen Ansgaben für die
Marine derwaltung mit 47 ALO20 Mart (+ 33 992 850),
den dem auf der den keine eine Mart (+ 33 992 850),
den dem auf der den keine Mendenteil au übernehmen
find, werden außer den bereits dem Generalfachte aum
borigen Erlat begründeren Reubauten om Generalfachte Aum
borigen Erlat begründeren Reubauten om Generalfachte für
aum Betrage vom is 1 400 000 Wart zu Buchten erste Klaten
aum Betrage vom is 1 400 000 Wart zu Buchten erste Klaten
aum Betrage vom is 1 400 000 Wart zu Buchten
mendvorrsände. Die Erichtung, beite sin der Begründig
une lesten Kreichen der Gerichten der Verlandt inmet Begründig
une lesten Kreichen der Gerichten der Steiten Labers bei
den in größert Unflage klatefabeten Kreichtungen gemacht worden führ, haben die Koldwendelte Kreichtungen gemacht worden den Kreichten der Verläuse der
her über ihr der Kreichtung der Gerichtung der
macht werden der Kreichtung der Gerichtung der
macht werden auf dem Aufprücker auf Schweizer geringen, muß
der Flotte wenighens ein Kreichtung zu geningen, muß
der Flotte wenighens ein Kreichtung zu geningen, muß
der Flotte wenighens ein Kreichtung zu geningen, muß
der Kreichtung der Kreichtung der Kreichtung
werte gerichtung der Kreichtung
mit abserer Geschwindigtet surückausegen ihr werden
Kreichtungen und eines größeren Kohlen. Begre Kreichtung
werte berüngen aus dem kreichte geren Kreichtung
werte berüngen aus dem kreichtung der Generalfachten
Werchlichtungen und eines größeren Kohlen. Begre Kreichtung
um dos Hauften und kohlen aus gesteren Kohlen. Begre Kreichtung
um dos Hauften und bei Geschlieben der Gerichtung
um dos Hauften und der kannen der Kreichtung
um dos Hauften und kreichtung der Gerichtung
werden aus fürmen, dosa Mitterpachten uns Werten
Bereit merken und genigt der Kreichten abserten
Kreichtung und gesch gerichten der Flotten
werden aus fürmen, dosa Mitterpachten der mitigen
Bereit gerichtung und bei der Begreichte fich au
werden aus

find 25 400 000 Mt. (+ 10 900 000) ausgeworfen. Die Mehrforderung fest fich aus 1 300 000 Mt. und 9 600 000 Mt. aus ammen, un weiche bei eitst geforderten Maten für die Errichtung des Verlechungs des Verlec

o med sammely bie faultide Eurechung des Kabels vorgediagen ammely bie faultide Eurechung des Kabels vorgegene diagen auch der des des des des des diagens die die SungeAn den aufrendentlichen Eine der Berwaltung des Kabels vorgegene die Summe von 203 834 257 WM. 1 39 552 300) eine eleight. Il. a. verdem verweißigen zu. Etat neu verlangt: Zur 
geleichung med Ausstellung aus Vlachs der Errichtung von Zeitelber der Verstellung der Vlachsung des Geleichung med Aufragen des Weiterlang des Weiterlangs d

4.912500 M. (+ 1554600 aut.

Die Einnahmen.

Die Einnahmen feben fich gludmmen aus: 8 öllen und Rerberunds. Steinern und Werfen fin bielelben mit 597.309 auch 1912730). Davon entfallen auf die 597.300 Mart (+ 13122000). Davon entfallen auf die 597.300 Mart (+ 14722000). Davon entfallen auf die 501.30200 Mart (+ 14722000). Davon entfallen auf die 501.30200 Mart (- 150000) auf die Suderwerberunds. Bedock 19134400 Mart (- 150000), auf die Suderwerberunds. Weband 19134400 Mart (- 1500000). Auf die Staffener 4100000 Mart (- 1500000). Auf die Staffener 4100000 Mart (- 102000). Auf die Staffener 4100000 Mart (- 1147000); der Kreif auf die Brantmeienberunds. Bedoch und Bridge au derleichen 110530000 Mart (- 1147000); der Kreif auf die Beterleiche

Anerte.

Active de l'Artono, de l'Artono; der Keff auf die Keft die die Keft die die Geschiede de l'Artono, Verdellempselfener int 6418000 M. (+ 2304000). Sietunier find berechnet: Spielfantenikempel mit 1143000 M. (+ 87000). Verdellempselfener mit 6418000 M. (+ 87000). Sietunie mit 22130000 M. (+ 2169000). Statifiide Gebühr mit 22130000 M. (+ 2169000). Statifiide Gebühr mit 2800 M. (+ 7000). Sietunie mit 22130000 M. (+ 2169000). Statifiide Gebühr mit 2800 M. (+ 348400).

Mont und Artono de Gebühr der de Mit de Mit de Gebühr die Mit de Mit de

vein 37/19/283 Mt. (+ 3484 809).

Nein 38 rudereich erich und von 1175 880 Mart (4 25 780).

Nein 38 eigen das n. Verwaltungsübericht von 20 003 000 Mt. (+ 800 900).

Einnahmen aus dem Vonltweien von 1 383 800 Mart (- 331 500).

Einnahmen aus dem Vonltweien von 1 383 800 Mart (- 331 500).

Einnahmen aus der ichte eine Verwaltungstweigen won 11 535 483 Mt. (+ 233 288).

Einnahmen aus der ichte eine Verwaltungstweigen won 11 535 483 Mt. (+ 233 288).

Einnahmen aus der ichte eine Verwaltungstweigen der ichte von 13 380 80 Mt. (+ 240 805). In Einhähmen bet weite mit 200 Mt. weite der ichte von 15 300 Mt. (+ 240 805). In Einhähmen beit wie der im 15 304 1888 wirdereit von 15 300 Mt. (+ 240 805). In Einhähmen bei hate der im 15 304 1888 wirdereit von 15 300 Mt. (+ 240 805). In Einhähmen bei Mt. (+ 240 805). In Einhähmen bei Mt. (+ 240 805). In Einhähmen bei Mt. (+ 240 805). In Einhähmen Einhähmen ein 130 Mt. (+ 240 808) wirter im 15 290 Februaren weiter wirder in 15 290 Februaren weiter wirder in 15 290 Februaren in

(— 97.000). Beräußerung bon Barzellen bes ebemaligen Stetstiner Feftungsterrains bon 408.479. Mt. (— 33.655). Die Warrifularbeiträge find auf 269.685.831. Mt. ober auf 41.553.140. Mt. mehr als im Vorjahre leftgelegt.

## Aus der Stadt und Umgebung. (Der Abbrud unserer Originalartifel ist nur mit genauer Onellenangabe

## Tagesordnung

Citing der Stadtverordneten-Versammlung Montag, den 28. Ottober er. Nachmittags 4 Uhr. Oeffentliche Situng. Bericht der Bettions, Kommission über die Bettidu

Bericht über Beschaffung von Spezialanschlägen für ben fiedt. Schlachte und Biehof.
Bermestrung der Scholberordneten. Reupflafterung ehre Sitrelbenftrecke dort dem Steintschafte. Betilden am Abenderung eines Beschläfte betr. Edvergeschung in der ger Panahnisgaffe.
Besching der Beitalen iber dem Beslenistor auf der Beschingen der Beitalen iber dem Beschingen. 6.

Beifnig Bertrog mit der Stroßenbohr und Bewilligung von ferneren Doppelgeleilen für diefelbe. Arachewilligung für das Wolferwert, Bericht der Betitionsklommissen über die Betition Hosmann, Kanalanschliggebühren betrefend. Desgeleichen über die Betition von Anwohnern der Bereinstrukzen. 10.

Desgleichen iber die Veilition von Annohmen der Receinstraßen.
Desgleichen liber die Bettlion Wort und Gen., Errichtung
eines Wochenmarties auf dem Königsplage betreffend.
Desgleichen liber die Bettlion Fengler.
Desgleichen liber die Bettlion Tengle.
Desgleichen liber die Bettlion Tengle.
Ertheilung des Zufclags zum Wiletissebote für eine Wohnung im Grundblick Anthhussgaffe Pr. 17.
Nachbentiligungen für die höhere Wäddenlichte.
Desgleichen für die Lentervamisfaffe.
Desgleichen für die Elementarichulen.

Gefchluffene Sigung. ber Mitglieber zur Alassentener-Einschätzungs-ission. dommission. Vorsteher der Stadtverordneten:Bersammlung. Eneist.

### Städtische Commissionen. Petitions:Commiffion.

Sikung am Sounabend, den 26. Oftober cr. Nachm. 6 Uhr im Nagitirals-Gigungskimmer.

Tage 8 or den un q.

1. Vefreiung den Kanalanfchußgebühren.

2. Beitlion wegen einer Untertifigung.

Desgleichen wegen Keinigung der Straßen.

4. Desgleichen wegen Keinigung der Straßen.

5. Desgleichen wegen Errichtung eines Wochenmartles dar dem Königsbloß.

Desgleichen wegen Errichtung eines Wochenmartles dar dem Königsbloß.

Desgleichen gegen Errichtung eines folchen. Desgleichen Kanalbau betreff.

gangen fei, wurde von der Berichten Auflichten der Auflächen der Geschäften der G Felernben vereinigen. Betreffs ber Gintrittsfarten 2c. ver-weisen wir auf bas beutige Inferat.

haben in ihrer Schlaffammer nunmehr zu bejagter Beit zur Ausführung zu bringen bersuchte, wurde sie von bem

hingutommenben anberweiten Personal noch rechtzeitig bemerkt und bon ber bereits angezogenen Schlinge wieder

losgelößt.

† [Berletung.] Aus Fahrlässiglietet wurde dem Bäderlehrling B. von hier von seinem Rebenkollegen in der Vertstelle gestern unt einem schaften Messer eine tiese und badei gesährliche Schnittwunde am Arme betgedracht; ob des großen Blutverlustes wurde berselbe ohimächtig und mußte schleunigst ärztlicher Behandlung überwiesen werden. Der Verketzte ist damit längere Zeit arbeitsunfähig ge-narben morben.

worden.

Un fälle.] In Siebichenstein siel gestern Bormittag die Thefrau eines in der Wittesindsstraße wohnhasten Maurerpolits deim Putzen der Fenster in der ersten Etage nach Außen auf die Etraße head, erstit aber glädlicher Weise außer verschiedenen Berstauchungen des Köppers keine weiteren Berlegungen. — Ein anderer weit schwererer Unsfallerign in Sandyrube am Möglicherwege. Der 12 jährige Sohn des Neichsbanssundsundschafters Herrn A. war nit mehreren anderen Knaßen dordstung gewandert, um mit denselben auf anderen Knaben dortshin gewandert, um mit denselben auf billige Art eine Eisenbahnsahrt zu genießen. Zu diesem Zwecke bestiegen die Knaben auf die Erlaubniß eines Arbeiters bin einen von ber Grube abgelaffenen beladenen Train und waren auch bereits eine furze Strede mitge-sahren, als fie von bem Arbeiteraufgeforbert wurden, mahfahren, als sie von dem Arbeiterausgesordert wurden, während der Fahrt abzulpringen. Sie thaten es und dabei tam der oben genancte Kande auf dem Bahnflörper zu Falle und ist oben genancte Kande auf dem Bahnflörper zu Falle und ho unglücklich zu liegen, daß ihm die Ködereines ichwer beladenen Wagens über ein Beit am Unterdentel hinweg gingen und das Fleisch salt genzem Unterdentel hinweg gingen und das Fleisch salt zu dagerdem rug der Kande noch eine ebenfalls erzhöliche Verletzung des anderen Beines davon. Wittelst drochte wurde der bedauernswerthe Knahe, der trop der schweren Verletzungen einen Schwerzeinstaut ausfließ und auch die der Arzistlichen Behandlung äußert standhaft blieb, noch der Klinit gebracht. Hoffentlich gelingt es hier, benselben recht bald wieder herzustelleu.

digatentung aufer jantoget et der der der bald wieder bezyustellen.

Isolizet - Rachrichten Der Former W. kam mit noch einem Collegen von Leipzig nach zier, um in einer Fadrik, iber welchafdet jogen. Sperre von hiefigen Formern verfängt war Arbeit zu nehmen. Sein man zu Arbeitässtelle ging, kehrte man erft in einem Bocal am Unterberge ein, wo sich alsbald noch mehrere Former einfanden. Diese machten den Fremden Bornvirte, daß sie hier in Atbeit treten wollten, wo gestrickt wirde. Ofgleich beit von Arbeit der verberge der wurde, wieder abreise zu wollen, so lockte mad den die Vergeben, ihnen ein Boch in Arbeit der der der der der der der der in Arbeit ist ein Arbeit verschen unter den Bochgeben, ihnen ein Boch in die Erraße und sieder in der Vergeben, die ein roher Weise mit Stöcken und mitzgandelte sie auf gemeine Art. Ein hirzu gefommener Poliziesbandturg und als Thäter seit.

#### Bermifchtes.

Genbarm: Na, bann unterliegt's ja feinem Zweifel mehr fier fteht ja auch "Besondere Rennzeichen: feine."

### Proving und Reich.

bie Maiern in bebenklicher Weise. So sind in einer Schuf-klasse 22 Kinder darun erkantt.

2 Blankenbain. 24 Oktober. Am vergangenen Sonntag aegen 6 Uhr Wends brannte im Nachdanort Großlodma die Schume des Guttsbeschers Duch sowie bie des Bürgemeistes Feiterstein (letzter gefüllt) gänzlich nieder. Man vermutstet Vernebiftsun.

### Kirche und Schule.

— Bum Nachfolger bes am 1. Ofthober b. 3. in den Rubestand getretenen Herrn Consisterialprässbenten D. Rö-den bed im Magdeburg soll der "Kreuzsty" aufolge der Ober-Vegierungsrass Trulen, Dirigent der Krichen und Schul-abigelung der fönglichen Regierung an Oppeln, ausersehen sein. herr Erusten war dis zum vorigen Jahre Justitiar bei dem t. Consisterium im Kosen.

### Theater, Runft, Wiffenichaft und Literatur.

Theater, Kunif, Wiffenschaft und Literatur.

— Abelinn Battliff is in der Alberthalle in London dreimal als Concertüngerin aufgetreten. Der Erigi war ein angebenerer. Die Stimme hat nichts den fipren Schmelz und herr Kraft eingebigt. Die Schmen will in einigen Sädden die Aberthands fungen und sich am 29. November in Liverdona nach Americh einfahren. Die Batti wurde in New-Yord und dam um Kalifornier und Wertha untreten. Eie erdait 25.000 Kraft per Elbend. Dies die flügens ühre leht Knimigham and Mercina werden. Sie dat mit Darvifon in Birmingham der Kraft der Schmelsen die hat der eine Graft der in Werthal der eine Graft der eine Berlin angelommen und gedentt der einige Tage zu verweitelt.

## Aus der Reichshauptstadt.

The sensing genne.

The serificity of autheritial field, we will bee described for antificity of the summer combinated field for the summer combinated field for the summer combinated field fie



Sonntag Abend, als er aus dem Aanslofal "Sipsum" nach Saule ging, wurde er in der Pläse des Kapellenberges von mehreren Berlonen angelalten und mit Merflichen derart bears beitet, daß er an den erlitenen Berletungen am Mittwoch verforten ift. Die Thäter follen bereits hinter Schloß und Riegel figen.

Lette Nachrichten und Telegramme.

Bestin, 24. Ott. Der von den Freistunung.
Bestin, 24. Ott. Der von den Freistunung eingebrachte der geheimen Abstitumung eingebrachte des eines der Kländerung und Ergäugug des Wahlgeieges sür den deutsche Kleichte Aufliche Reichsten lautet:
Art. 1. An Stelle der §§ 10, 11 mb 16 des Wahlgeieges für den deutsche Weiter der Leiter der Leiter

dereben. Machdem der Bundesrath den Entwurf eines neuen Sozial fiten gelekes beute angenommen bat, wird derfelbe im diechstage späteftens sitt morgen erwartet.

Görlit, 24. Oftober. Der Reichstagsabgeordnete Letocha erklärt seinen ichleftichen Bablern ein Mand at zum Reichs-tage nicht wieder anzunehmen.

Mitubera, 24. Oflober. Die Kref kregferung hat die Beich merde gegen den Belchluf des Begirfsomit Hirth, wel-des den Birther Delgritten aum Bartler Kongrei jede Be-richtetlatiung über den Kongreß bei Androhung der Berlamm-lungsanschung berbot, abge wiesen.

Ron, 24 Ottober Ein Extragug mit ben nach Frank-reich beimtebrenden frangolichen Bligern fließ hente Worgen bei der Mitmit im Boftru unweit Erna mit einem Rafigung aufam men; metrer Wagen wurden zertrümmert, eine Person 10th, fieden verwumdet.

Samburg, 25. Ottober. (Telegr. b. Hall. Tagebl.) Bie' ber Hamburgiiche Correlpondent aus Friedrichseuße melbei braunte in der letten Nacht die dem Fürsten Vismaret ge-hörige Ammühle (?) vollständig nieder. Das Fener ist de Unporfichtigfeit eines Rubbirten entftanben. Fürst Bismard ift perfonlich an ber Branbftelle gemeien

Täglich 2mal.

Sydney, 25. Oft. (Telegramm bes "Sall. Tageblattes.") Rach einer Melbung des Kentertschen Bureans aus Ania date bort ein Kampf auf Satwait swischen den Anhängern Malictoas und Tamaseles stattgeinden. Jede Partei war 300 Mann ftart. Mehrere wurden getöbtet und berwundet. Wer gefiegt hat, ift noch unbefannt.

Berantworlsige Redafteure; für Hostiff und Keuflichen: H. Kocaler; für lotase und prochyeise Radrigien: E. Gruber; für Jandel und den Medgen redaftlanellen Riedl; O. Troll.

Standesamt galle a. S., Metonng vom 24. Oktober.

Stanbesant Jalle a. S., Meddung vom 24. Oktober.

Mujgeboten: Der Kaufmann Karl Gottließ Gustad Riegling, Salle a. S. und Anguite Klara Biegendoch, Der Zeutldenthal. Der Bolgen-Eergeant Wolf Schulze, Salle a. S. und Stigele-Eergeant Wolf Schulze, Salle a. S. und Stigele-Bolgenet Wolf Schulze, Salle a. S. und Stigelen Kooff Geferd, Schweltsfeste I. Sollen Schwelten Wolf Geferd, Schweltsfeste I. S. et eine Legendoch Schwelten Schwelte

## Gerichtlicher Verkauf.

ie Reftbeftanbe ber T. Beim' Die Verpseiande der I. Meins-ichen Coucurssmaffe an Hieren u. Wützen, Pelzbaretis, Shlip-fen und Bortemonnats follen wegen Käumung des Labens in den Tagen vom 28.—31. Oktober, Borun. 9.—1 Mir und Kachu. 2—5 Uhr zu äufzerst billigen Preisen in dem Laden Geiftstr. 58 ausverkauft werden.

Ich mache auf diesen günftigen Gelegenheits-tanf hiermit besonders aufmertfam.

26. October 1889 J. Ed. Peuschel, Concurs: Bermalter.

## Auction imZwangsvollstreckungs:

Berfahren.

Berfahren.
Sommbend den 26. d. W.
Borm. 11 Uhr verseigere ich
Geiststraße 42 bier:
3 Bertistow, 1 Schreibstommode mit Aussatz, 1 Kückenjchrank, 1 Kommode, 1 Edichrank, 1 Chrimderburenn,
53 verschiedene Uhrtetten,
mehrere Tische, Stüble, Bilber 2e. ber 2c.

Hirsch. Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Somalend ben 26. d. W. berftegere ich Geistfir. 42 Bar-mittage 9½, Uhr zwangsweite: 1 might, Acciderfecerciar. Kraft, Gerichtsvollzieher.

age 42 zwangswene von glung: Americaw, 1 Kleiderfcher, 1 Edgeeihserestür, 2 Tapha, 2 Tiche, 1 Edgeünschen, 2 Tiche, 1 Edgeünschen, 2 Tiche, 1 Edgeünschen, 2 Tiche, 2 Tapeihput, 3 Voritz König, Rathhausg. 9 Borrath, wenn noch jo wenig itte sofort abguliejen. Moritz König.

1 Portiere. Müller, Gerichtsvollzieher.

# Auction.

Sommitags 10 Uhr bersteigere ich Geiststeine Wöbel zuerschieden Wöbel zuerschieden entsteien. werigitedene Wöbel zwagsweise meistbietend.
Neumann, Gerichisvollzieher. Fran Klar, fleiner Schlamm 1, od. anst. j. Dame Lessingstr. 11 p. l.

b) freiwillig: 15 Ctr. Wasch:

# Auction.

Am Sonnabend ben 26. d. Wis. Borm. 10 Uhr gelangen Geiststraße 42 hierjelbst zwangs.

Setipitage 42 herfelbit zwangs. weise zur Berkeigerung: 1 Nähmafdine und versch, gute Möbel. Lützkendorf, Gerichtsvollzicher in Halle.

Die Volksküche besindet sich Vruvswarte 16. Das Ebsen von Warten sir den folgenden Tag ist nicht mehr ersower

genoen Tag ift nicht nehr erforder lich, de eine anseichende Koritions zahl siets vorräthig sein wird. Antweisungers auf ganze Koritionen a 25 Kig., und halbe a 13 Kig., welche an beliebigen Tager verwendet werden können, sind nu-bei Hern Touts Sache, groß-Ulrichstraße 24, zu haben. Die Mexivaliung b. Wolfessiche

# Sammelstellen

Suche für mein Handichuhgeschäft in junges Mädchen aus guter Jamilie. W. Rieks, Große Ulrichstr. 34.

# Auction.

Am Somnabend den 26. d. Wis. Vorm. 10 Uhr sollen Geififrafte 42 versteigert werden:

leiftstraße 42 vernegeriner.
) zwangsweise:
eine Serviertenpress, ein
Schreibpult, 1 Schreibse
crefär, 12 Sch. Corfetts. cretar, 12 Std. Corfetts, 1 filb. Cylindernhr, Herren: fleidungsftüde, 1 Sopha, 1 Küchenschrant, Bilber 2c.

Petschick, Gerichtsvollz.

# Deutsches Tageblatt

MK. 3.34 Abonnementspreis für 2 Monate MK. 3.34 bei allen dentschen Post-Anstalten MK. 3.34

Täglich 2mal.

mit illustrirter Sonntags Beilage "Sonntags : Seim"
und Berloofungs : Beilage.

Redaktion und Expedition: Berlin SW. Königgrägerftr. 41.

Das "Deutiche Tageblatt" ift tonlerbativ im Sinne der Kleichten Botischeft und des Laiammenischens aller franker-haltenden Nartein in großen nationalen Fragen. Seine metri-ischeilige Deutie ist Schuß und Hörderung der Krodnick-tiv franke, allo der Janulite, der Londwirtsschaft, des Lond-werts, des Jandels und Berückfigtigung der berechtigten Im-teressen Beruisskände. Seine Berückfigtigung der derechtigten Im-tercifien aller Beruisskände. Seiner der Angeleicht der Verlichte der der Kontenten bei Home beite der Vollitt (namentlich auch des Kartaments), des Horers und der Warme, der Tages "Neuigfelten, des Theaters, der Kunft, der Sertisskerbandbungen, des Jandels ar. Unsführ-licher Coursbericht. Gebtegenes Feuilleton. Gute hammende Romane.

Minzeigen Winzeigen

# "Deutschen Tageblati"

bie weiteste Berbreitung in ben gebilbeten und bemittelten

Auf Wunsch Probe: Nummern gratis and franco.

Mädchen für Küde u. Haus-arbeit erhalten bei hohem Uchn jofort und später Stellen burch Pauline Fleckinger, Rannischestraße 19.

Hannickeitraße 19.

Hir Anfang November wird bei hohem Lohn ein ilichtiges Mädiges gefucht, welches gut focken fann und auch in Hausarbeit und Wäsche erfahren ist. Betwerberinnen wollen sich mit thren Zeugnissen vom 1. November ab Halle, Hotel Stadt Hamburg melden bei Haupinaan Freih. v. Nothfürch.

# Blücherftr. 11 herrschaftl. Stage sofort ober später zu verm. Räh. part.

Beibl. Dienstpers. all. Branche
ucht und weift nach zu jeder 3.
3r. Wolfram, Bölbergasse 2a.
3r. Wolfram, Michellen burch, Beingt. Offerten unter H. R.
3r. Wolffestfram 10.
3r. Wolfram unter H. R.
3r. Wolffestfram 10.
3r. Wolfram unter H. R.
3r. Wolffestfram 10.
3r. Wolffestfram unter H. R.

536. St. m. B. v. fl. Brauhausg. 24 I

Donnerstag Mittag in bei Pierde bahn, Posifit. Giebichenstein, fleines Backet, Bolle, Strickzeug mit Strickicheiben liegen geblieben. Abzg. g Belohnung henriettenftraße 17, II

Eine gute Belohunug demje-gen, welcher mir anzeigen fann, o der Fuhrwertsbesitzer Sahn, früher teln ist. Biebichenftein, zu ermit

Hermann Braner, Schmiedemeifter, Trotha.

## Bilke-Commers.

Um Freitag ben 1. November Abends 71/2 Uhr findet im "Neuen Theater" zu Shren des Herrn

Theater" zu Spren bes Serrn Inspector Bilke eine heitere, gesellige Zusammenkunft statt, wozu die unterzeichneten Bee-trauensmänner alle Schiller besselben ausnahmstos Theil zu nehmen bitten. Sintrittskarten sind kostenlos bei den mit Seren bezeichneten Herren in Emplang zu nehmen. Ohne Karte fein Zutritt.

in empang al negmen. Ohne scare fein Zuffit.
Paul Angermann, Ingenieur.
Franz Berghans, Dampfidnei-benufglenbefiger, Sea 14. Louis Burchardt, Dolelbeiiger, große Steniffangel-A Friedrich Deften-born, Stärfelabrifant.
Carl Grede, Kempnermeister, Wansfel-berfirage 49. \*Sugo Heckert, gr. Ultrichfunge 35. \*Vingard Ries-mann, Wechgantins, Mauergasie 5. Carl Koch, Bäckermeister, Gerren-troge 1. \*Robert Koch, Uhr-macher, Leipigerirasie 46. Gustan Köngel, Jleischermeister, Gurch Künniger, Klempnermeister, Qua-rentusfiraße. \*Angust Befer Kaufmann, Könsifrase. \*Angust Meichfardt, jun. Giebidentein. Meinhold Daumenman, Burean-vorsteher. \*Carl Schulze, Durean-vorsteher. \*Sansmann.

Am Saal des Kronprinzen. Zonnabend den 26. L Albends 8 Uhr October

# 3. Concert

Orchester-Musikvereins. Beethoven, Sinfonie D. dur. Bogel, Ouverture Demophon Mendelsjohn, Hochzeitsmarsch. Küden, Maurisches Ständchen. Wozart, 1. Finale aus Don Juan

Die Merfeburger Stiftungs: rente (à 15 Mt) bitte ich bie be-rechtigten Empfängerinnen gegen Quittung bet mir zu erheben. Superint. D. Förster.

bisher 1. Mififtengargt an ber Ronigl. Unib.-Franenklinit.



# Stadt-Theater.

Offiziell! Direition: Julius Rudolph.

Sonnabend ben 26. Oftober 1889. 42. Borftellung. 7. Borftellung amsser Abonnement.

Die Hermannsschlacht. Vaterländisches Schauspiel in 5 Aften von Heinrich von Kleist. Musit von Ferdinand Hiller.

Berionen:

Hermann, Furst der Cheruster — — —	Ferdinand Rinald
Thuenelda, feine Gemahlin	Balesca Beis.
Rinold   seine Rnaben	(Anna Amthor.
Albelhart   Jenie schuben	Cart Dietan.
Eginhard, fein Rath	Edmund Dofi.
Luitgar, beffen Sohn, fein Hauptmann -	Jenny Schneiber.
Egbert, ein anderer cherusfijcher Unführer -	Lubw. Engelmann
(Stortrub )	Marg. Bachter.
Bertha Frauen ber Thusnelba	Josefine Jungt.
Marbold, Fürft ber Sueven, Berbundeter bes	Cooleline Ounder
Sermann — — — —	Carl Rüdert.
Attarin, sein Rath	Gottfried Greger.
Romar, ein suevischer Hauptmann — —	Carl Brinfmann.
	Adolf Schumacher
	Cafar Markgraf.
	Conrad Dradlé.
Selgar, Fürst ber Brufterer	Carl Brandt.
Juft, Fürst ber Cimbern Berbundete ber	(Alfred Runge.
Ouertur, gutft bet Retviet }	Franz Schubert.
ettifun, gutte bet tiblet	Arthur Runge.
Quintilius Barus, römischer Felbherr	Robert Friedrich.
Bentidius, Legat von Rom	Ludwig Hofmann
Scapio, — — — — — —	Johanna Schumann
Septimus, römischer Anführer	Carl Friedau.
Teuthold, ein Waffenschmied	Adolf Werner.
Eine Alraune — — — —	Eleonore Mahr.
Zwei Aelteften von Teutoburg	Molf Dalwig.
atwards and danger threat the bearing the	Ign. Zimmermann
Erster ) American Constitution	Balter Rruger.
Zweiter derustischer Hauptmann	Wottfried Greger.
Erster )	(Buftav Winter.
Zweiter } cherustischer Bote	(Arthur Schöne.
Erftes ) on	(Emilie Friedau Je
Bweites Beib	Emeline Beinrich.
Erftes   mys	Mnna Riefewetter.
Zweites   Mädchen	Johanna Greve.
Ein Berold	Franz Ragel.
Feldherren, Sauptleute, Rrieger, 2	Bolt.

Nach dem 2. und 3. Alte inden größere Bausen ftatt. 30 diefer Borfiellung werben Schülerbillets 311 ermässigten Preifen ausgegeben.

Schauspielpreise.			
Orchefter:Loge 3,— " 1. Mang:Loge . 2,50 " 1. Mana:Balton 2,50 "	Broic Rage 2 8 2 -	2. N. leste Reihe 0,50 Mf 3. Rang nunum. 0,75 " Gallerie 0,40 "	

Propierrantenn 2:50 , 12. N.-Hontert. 1, "

Kummern des Tageklates mit dem Theaterzettel à 10 Big. find an der Kenfle und dei Billetenzen zu haben.

Garderobe-Abonnements-Karten zum Preise von 3 W. 20 Big., gilitig für 30 Bortiellungen un der laufenden Sailon and die vollkündigen Pläne des Zudauerrammes mit Ungade idminisier nummeriter Size find an der Theaterafie à 30 Big., zu doden.

Kaylenöffnung 6%/4 Uhr. Anfang 71/4 Uhr. Ende 101/2 Uhr.

Sonnting den 27. Oftober 1889. Zwei Vorstellungen. Radymitings praecise 3½, 11hr 6. Fremden-Vorstellung zu halben Opernpreifen. Ultimo. Lufipiel in 5 Aften den G. d. Debet. — Abends praecise 7½, 11hr! 43. Bor-itellung. — 8. Storikellung anther Abonement. Der Prophet. Große Oper mit Ballet in 5 Aften nach dem franzöfischen von Engen Seribe, deutig bearbeitet von L. Rellfab. Musik von G. Meyerbeer

Lupaigerstrasse 57/38 Münchener K Kacherbräw Suddoulscho Küche, gule au billige Espeis or mich Aligali

# Academische Bierhalle

Restaurant & Café, Friedrichstrasse 5, in nächster Nähe des Stadttheaters.

Ausschuß der Dortunuder Actien-Bruereri à Seidel (hell und dunkel) 2, ausserdem ff. Lichtenhalter. Mittagatisch 12–2 Uhr. Solide Preize.

Neue Börse. Sonnabend ben 26. October

Schlachtefest & G. Götze.

Die Ernenerung der Loofe gur zweiten Klasse, welche bei Berlust des Anrechis spätestens bis gum 31. October er. Abends 6 Uhr bewirtt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung. beiberten.
in Erimerung.
Der Königliche Lotterie-Ginnehmer Lehmann.
Berfa

# Concert

im Saale des Volksschulgebäudes nabend den 26. October 1889 71/2 Uhr Abends. Mitwirtende:

Mitwirtende: Früulein Margarethe Leist, Holle a. S. (Sopran). Herr Eldvoirtuos Petersen aus Magdeburg. Herr Claviervirtuos Johne. Der Neinertrag iff zur Gründung von Freibetten für Un-bemittelte aller Stände in hiefigen Hell-Anstalien bestimmt.

bemittelte aller Stände in hiefigen Seil-Anstalten bestimmt.

1) Bossacasia v. I. S. Sad für Cavier. 2) Arie der Cisja beth aus Tannssaler v. Wagner. 3) Beethoven op. 69, Sonate A-dur für Cello u. Clavier. 4) I Sieder mit Caviersgeitung a Widmung d. Schumann, d. Allerselen v. Lassen, c. Waldssahrt von Franz, d. Du biit wie eine Blume v. Rubinstein. 5) Beethoven op. 81 Sonate Es-dur, Les adieux siir Clavier. 6) 2 Solostikde sür Cello a. Adagsi d. Mogart, d. Bondo—Bocherim. 7) 4 Lieder siür Cello a. Adagsi d. Mogart, d. Bondo—Bocherim. 7) 4 Lieder siür Cello a. Adagsi d. Kongart, d. Bossachum d. Schlessein. Weger-Sellmund, d. Schlessein. 30 Sopne, c. Aachtigall d. Hischer siür Cello aus der Serenade siür Circidorchester d. Leebesseene, d. Canzonetta. II. Vito, homitder Lanz von Popper. 9) a. Scherzo, Cismoll d. Choppe, d. Scherzo, Cismoll d. Schopin, d. Tanntelle d. Lieder. 31 sin der Wnistalienhandlung von Seinrich Aarunobt (Georg Patzeker), Barssiskriften 3 sins der bestigten Hilles Blüthner.

Concertflügel aus der hiefigen Filiale Bluthner.

## Ortstraukenkasse für Böttcher, Drechsler, Glaser 20 Generalversammlung

Montag den 4. Robember Abends Alhe im Gasethaus zur Stadt Leipzig, Martinisgasse 18. Tagesordnung:

1. Desinitive Antiellung des Krantenbeluchers.
2. Gehalterhöhung des Kassenschieders.
3. Gehalterhöhung des Kassenschieders.
4. Borstandswohl.
5. Bahl der Rechnungsrevioren.
Die Herren Arbeitsgeber, sowie Kassenschieder werden ersucht, zu bieser Bersammlung recht zahlreich zu erschenen.

Der Borstand: C. Hesse.

Bon Conntag früh ab fteben feine fette fowie gr. u. Futterschweine (halbengl.)

zum Bertauf bei Carl Birke, Giebichenstein, Brunnenstraße 65.

## Grundstück-Verkauf.

Mein in ber neuen Delitsicherftraße in unmittelbarer Räche des Central Bersonen: und Güter-Bahubojes gelege-nes, ca. 1900 On.-Witr. großes Grundfüß beabsichtige ich preiswerth zu verkanfen. Otto Vester.

Drei Mark für 2 Monate Mk. 3. bei allen deutschen Post - Anstalten.

Berl. "Neueste Nachrichten" Unparteiische Zeitung.

2 mal täglich (auch Montags)

Redaktion und Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstrasse 41.

Schnelle, nusführliche u. 7 (Gratis) Beiblätter: Schnelle, ausführeitene nit unparteiische polit. Berichterstattung, Wiedergabe dinteressirender Meinungsäusserungen der Parteiblätter 2. "Illustrirte Modenzeitung".

aller Richtungen. 880

Ausführliche — Ausführliche Parin-3. "Ilamoristisches Echo", ments-Berichte. Treff-liche militairische Aufsätze.—Interessante Lokal-Thenter- u. Gerichts-Nachrichten über Musik, Kunst u. Wissen-über Musik, Kunst u. Wissen-über Musik, Kunst u. Wissen-über Ausführlichen von der Musik zu der Mauften von der Musik zu der Mauften von der Musik zu der Musik zu

Lotterielisten. — Personal-Veränderungen in Armee u Civilverwaltung Herweiten Ger herverragendeten

(vollständig)

Berlag und Drud von N. Liet/dmann in Haffe. Expedition des Halle'/Gen Tageblaites: Große Ukrößtraße 19, geöffnet von 7 Mer Worgens bis 7 Uhr Abends.

Parla- 3. "Humoristisches Echo",

schaft. — Ausführlicher Handelstheil. — Vollstän-digstes Coursblatt. — Markt-Bericht". Markt-Bericht"

der hervorragendsten Autoren.

Anzeigen in den Berliner Neuesten Nachrichten haben ausserordentliche Wirkung.

Auf Wunsch Probe-Nummern gratis and franco!

Direction: Sebald & Hubert, Brothers Revelle. Brouners Reveile,
Bravour Symnolitier,
Oerr Georg Fabig,
enbeninger Harby
Artobat.
Mr. Willy Rudino,
Bortrait Schnellmaler.
Oerren Gebriber Theo,
ravourfinfiler am brehoaren Luft-

Apparat. Serr Robert Meunier, 3lufionit und Zaubertündter. Die Zwistingerichweitern Josefine und Caecilie Schuh-mann, Biener Duetstünnen. Serr Man de Wirth,

Herr Adolf Lüschow,
Salom-Tanz, Humorijt.
Fräulein **Toni Ferry,**Koftüm: Soudvette.
Auf Berlangen wieder engagirt!

Kaffenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Borft, 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

in Deutschland) errogicht was die denkbar kürzeste fix positionszeit, en Vorthen, Positstrasso Bu, der der Schärfe des Bildes und dem Geslchtsausdrück wesentlich zu Gute kommt.

photographisches Geschäft I. Kanges. Poststrusse 9 u. 10, I. Etage. – Telephon.Nr. 340.

MICE & PICEBLE

Jeben Countag Vormittag on 1/.12 bis 1/.2 Uhr Grosser Frühschoppen

Freiconcert.

Jeden Sonntag Nachmittag Bon 4 bis 7 Uhr:

Rachmittags = Vorstellung. Jeder Erwachsene hat das Necht, hierzu ein Kind frei mitzubringen.

annin mannag Frdl. Bereinszimmer Z mit gutem Infrument
noch einige Tage der Woche
fret.
Restaurant "alter Dessauer",
gr. Ultrichtraße 48.
Th. Labuske.
Zeben Donnerstag Abend
Julammentunit gemitichticher
Ulfinger.

grammanp

Wechanisch-automatische Kunft- und Musikwerk-Ausstellung

Gustav Uhlig,

Halle a. S., unt. Leipzigerstr., 1. Et. Bermanent geöffact Borm. 9—7 Uhr Abends. Eintritt für Richtfäufer 50 Bfg.



Bargen frish auf dem Martte: lebfr. Rheins n. Weferlachs, Steinburt, Seezunge, Jander, Schellisch und Dorsch; lowie lebende Karpfen, Aale, Schleien und Dechte zu billigen

Alls Spezialität empfehle lebende Forellen u. Hummer. C. Hoffmann's Wittwe. Bifdhandlung, Beingarten 8/9.

Pommeriches Ganfepodelfleifd, Reulen und Rüdenstüde frifch ingefommen.

Aug. Peter, Rönigftr. 20a. Maschinen-Packer.

erfahrener, umfichtiger Mann, ge-bienter Unterossizier, gesucht. Offerten mit Zeugus Bichter, Zohnanher, Antritistermin ze unt. U. V. 400 an Hangenhein E Bogler A-G., Leipzig.